Halle, den 5. März.

Das deutsche Südwestafrika und die deutschen Südseekolonien.

Vortrag von Herrn Prof. Kirchhoff.

(Schluß aus gestriger Nr.)

Der Herr Redner ging hierauf auf die australischen Schutzgebiete Deutschlands über. Nach planimetrischen Messungen ist Neu-Guinea 785,000 qkm groß; es ist reichlich anderthalb mal so groß wie das Deutsche Reich. Durch die Theilung der Insel mit den Niederländern und Engländern dürfte den Deutschen vielleicht nur der vierte Theil bleiben, aber dieser käme immer noch drei Fünftel des Königreichs Preußen gleich. Im Neu-Britannia-Archipel erreicht die größere Insel den Umfang der Provinz Sachsen, die kleinere, welche Neu-Irland genannt wird, denjenigen des Großherzogthums Schwerin. In Afrika ist jede Kolonie eine Stirn ohne Rücken, in Australien braucht sich Deutschland nicht zu beeilen, hier giebt es feste Grenzen, theils das Weltmeer wie auf Neubritannien, theils die Abmachungen, welche gegenwärtig bezüglich Neuguineas durch die Diplomatie festgesetzt werden. Am 7 Mai 1883 entwarf Powel im Brunnkaale der londoner Geographischen Gesellschaft eine glänzende Schilderung vom Nordosten Neuguineas; zum Glück gaben ihr die Engländer keine praktische Nachfolge. Bis 1875 hatte kein einziger Forscher diese Küste betreten, auch Powel lernte das Land nur auf kleine Entfernungen kennen. Das deutsche Besitzthum scheint (wie in den Zeitungsberichten bereits öfter gesagt ist) den bedeutendsten Antheil am Gebirgslande zu haben. Sollten die Bergkuppen, wie die Schiffer wahrgenommen haben wollen, in ewigen Schnee gehüllt sein, so wäre eine Höhe von 5 bis 6000 m zu vermuthen. Die deutsche Küste steigt sogleich zu einer Höhe empor, wo nicht die Spur der brütenden Miasmen der südwestlichen, den Niederländern gehörenden Niederungen zu merken ist. Die Landschaft ist so herrlich, der Boden so nutzbar, das Klima so gesund, daß nach Versicherung Powels kein Theil der Tropenzone so günstig für die Europäer sein kann wie diese Küste. In der Astrolabibai, die nun Friedrich Wilhelms-Bucht heißt, mündet ein großer Strom, der ein vorzügliches Einfahrtsthor abgeben wird. Der Urwald ist so dicht, daß der tropische Sonnenschein zur Dämmerung wird. Paradiesgleich ist die herrliche Landschaft, weil alles gefährliche Gethier wie von gütiger Hand hinweggethan ist. Neuguinea hat ja mit Australien einen früheren Schöpfungstag als Asien gehabt, Raubthiere und Hufthiere finden sich überhaupt nicht vor, von den Dickhäutern nur die eine Art, welche nebst dem Hunde durch den Menschen erst hingebracht ist. Auf sie weisen die Eberzähne hin, welche die Papuas mondsichelförmig durch die untere Nase bohren.

Weil die Vogelwelt älter als die Entwickelung der Säugethierwelt ist, prangt sie gerade hier in Mannichfaltigkeit und Formenfülle. Hier ist das einzige Heimathsland des Paradiesvogels von einer fast bizarren Wunderbarkeit der Formen. Nichts stört den Frieden als die großartigen sommerlichen Gewitter und die vulkanischen Eruptionen. Powel spricht von einer vulkanischen Linie, die sich von dem Salomonsarchipel über Neubritanien, Neuguinea nach den malaiischen Inseln hinüberzieht. Dafür spricht auch der zuweilen den Schiffer überraschende Bimssteinregen, schwimmendes vulkanisches Gestein, Neubildungen von Inseln. — Die Eingeborenen, eine für sich bestehende Rasse von tief braunschwarzer Farbe sind erst durch Wallace zu Ehren gebracht. Die Malaien nennen sie Papuas d. h. Kraushöpfe. Wallace weicht bei einem Vergleiche zwischen ihnen und den malaiischen Prahlmeiern ihnen die Palme, was Frohsinn, Bildungstrieb ꝛc. anlangt. Der Kannibalismus ist bei ihnen auf Neuguinea nur im Südwesten wahrgenommen worden. Dort in den Niederungen mit ihren Malariafiebern ist die Rasse entartet, wilder unfreundlicher, verkümmerter, von schwärzerer Haut, während sie auf unserm Gebiete von besserem Wuchs, gesunder, zuthunlicher ist. Es liegt hier die merkwürdigste Differenzirung einer homogenen Rasse vor, entstanden durch die Verbitterung infolge der Unzugänglichkeit des Urwaldes und der gefährlichen Korallenriffe an der Küste. Im Westen wohnen die Papuas in Pfahlbauten, im Osten in dienenkorbartigen Hütten, die mit dem weißen Korallenkalk gepflastert und mit Mattenvorhängen ausgestattet sind. Als sehßafte Menschen bauen sie die Taropflanze und andere Knollengewächse und ernten von den Bananen und Kokospalmen. Es ist sogar beobachtet, wie sie das Wasser durch mit Gummi gekittete Bambusrohrleitungen auf ihre Felder führen. Den Frauen scheint bei dem Tauschhandel ein Herrschaftsrecht zu gebühren, was sie wiederum als eine höherstehende Rasse kennzeichnen dürfte. Mit den europäischen Sitten sind sie weniger vertraut als die innerafrikanischen Völker. Redner berührte sodann die an das oberbaierische Haberfeldtreiben erinnernde Sitte des Tuktuk, die auf dem Neubritannia-Archipel durch das Volksgericht eine verhältnißmäßig große Rechtssicherheit herstellt, und kam sodann auf die Nutzbarkeit der Südseekolonien zu sprechen. Wie die Niederländer durch den Kaffee, Zucker und Reis Java's das wohlhabendste Volk der Erde geworden sind, so kann Neuguinea für uns in noch höherer Potenz ein zweites Java werden. Eine Umsäumung der Küsten mit Kokospalmen müsse durch die Gewinnung der Kopra, d. i. der getrockneten Kernmasse, Millionen abwerfen und dabei bedarf diese Produktion fast gar keiner Gegenleistung. In den höheren Lagen wären alle subtropischen Gewächse und selbst die in den gemäßigten Zonen vorkommenden anzubauen. Es kommt nur darauf an, die allgemeine Aufmerksamkeit auf diese Kolonien zu lenken, so wird das im Auslande rollende deutsche Kapital für das Inland und die kolonialen Fragen nutzbar zu machen sein.

Zum Schluß dankte der Vortragende für die begeisterte Theilnahme der aus allen Ständen zusammengesetzten Zuhörerschaft und für die Berichte der Presse, sprach seine Freude darüber aus, daß auch der Handwerkermeisterverein eine Spende geben wolle, wenn er in denselben einen Vortrag über die Kolonien hielte, und daß der kaufmännische Verein „Frohsinn" einen Massenbeitritt zum Kolonialverein gezeichnet habe, und deutete an, daß diese Vorträge wohl auch in den nächsten Jahren eine Fortsetzung erhalten würden. Der Besitzer des Gasthofs zum „Kronprinzen" hat dem Kolonialverein bereitwilligst ein Lesezimmer zur Verfügung gestellt. — Nachdem Herr Prof. Kirchhoff unter lebhaftem Beifalle geschlossen, nahm ein kleinerer Kreis die ausliegenden Waffen und Schmuckſachen der Südseeinsulaner in Augenschein.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 4. März. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine niedr. Gekündigt— Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco 147—185 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 164,0 M., gelber märkischer —.—, ger. g. m. —.—, hochfeiner weiß. poln. —.— ab Bahn bez., guter gelber mecklenburger —.—, feiner —.—, geringer —.— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 5. d. —.— bez., per diesen Monat —.—, bez., per April-Mai 166,75—166,25 bez., per Mai-Juni 169,5—169,0 bez., per Juni-Juli 172,0—171,5 bez., per Juli-Aug. —.— bez., per Aug.-Sept. —.— bez., per Sept.-Okt. 177,50 bez., per Okt.-Nov. —.— bez., per Nov.-Dez. —.— bez. Roggen per 1000 kg. Loco schwer verkäuflich. Termine behauptet. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco 140—147 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 145,0 M., polnisch. —.—, ab Bahn bez., russisch —.— geringer —.—, ab Bahn bez., inländ. —.—, feiner 144—145, guter —.—, mittel 140—143, gering. —, ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —.— bez., per diesen Monat 145,75 bez., per März-April —.— bez., per April-Mai 148,5—148,25 bez., per Mai-Juni 149,0—148,75 bez., per Juni-Juli 149,75 bez., per Juli-Aug. 151,00—150,5—150,75 bez., per Aug.-Sept. —.— bez., per Sept.-Okt. 152,75—152,50 bez., per Okt.-Nov. —.— bez., per Nov.-Dez —.— bez. Gerste per 1000 kg. Loco still. Große und kleine 125—185 M. nach Qual. Preußische —.— bez., Oderbruch —.— frei Waggon bez., Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco 142—158 M. nach Qual., Lieferungsqualität 142,5 M., inländischer —.—, preußischer —.—, guter —.—, feiner —.—, ab Bahn bez., Pomm. —.— bez., pommer. —.—, mittel —.—, guter 149—150, feiner 152—156 ab Bahn bez., schlesisch. 150—153, guter —.—, feiner —.—, ab Bahn bez., märkisch. —.—, —.—, feiner —.—, ab Bahn bez., mecklenburg. geringer —.—, feiner —.— ab Bahn bez., böhmisch., gut. 150—153, feiner —.—, ab Bahn bez., russischer 143—146, feiner 149—150 ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —.— bez., per diesen Monat —.— bez., per März-April —.— bez., per April-Mai 142,75—143 bez., per Mai-Juni 143—143,5—143,25 bez., per Juni-Juli 142,50 nom., per Juli-Aug. —.— bez., per Aug.-Sept. —.— bez., per Sept.-Okt.—.—, bez.

* **Berlin**, 3. März. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 18,00—18,50 M., mittel 16,40—16,70 M., geringer 14,70—14,90 M. Roggen, guter 14,60—14,70 M., mittel 14,30—14,50 M., geringer 14,00—14,20 M. Gerste, gute 18,30—18,50 M., mittel 15,40—15,60 M., geringe 12,50—12,70 M. Hafer, guter 15,40—15,70 M., mittel 14,80—15,20 M., geringer 14,20—14,60 M. (per 100 kg).

* **Magdeburg**, 4. März. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 158—163 M., Weißweizen —.— M., glatter engl. Weizen 148—158 M., Rauhweizen 147—154 M., Roggen 146—150 M., Ebenaltergerste 165—185 M., Landgerste 146—154 M., Hafer 146—152 M. per 1000 kg.

* **Köln**, 4. März. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,50, fremder 17,75, pr. März 17,30, pr. Mai 17,75, pr. Juli 18,00. Roggen loco hiesiger 15,00, pr. März 14,60, pr. Mai 14,90, pr. Juli 15,10. Hafer loco 14,50.

* **Breslau**, 4. März. (Telegr.) Weizen pr. März 162,00. Roggen pr. April-Mai 144,50, pr. Mai-Juni 147,00, pr. Juni-Juli 148,50.

* **Stettin**, 4. März. (Telegr.) Weizen unver., loco 154,00—164,00, pr. April-Mai 167,00, pr. Juni-Juli 171,50. Roggen unver., loco 134,00—138,00, pr. April-Mai 144,50, pr. Juni-Juli 146,50, pr. Sept.-Okt. 149,50.

* **Königsberg**, 3. März. (Telegr) Weizen unverändert. Roggen fester, loco 120 pfd. 2000 Pfd. Ballgewicht 131,25, pr. Frühjahr 135,00, pr. Mai-Juni 136,00. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländischer 136,00, pr. Frühjahr 138,00. (Wiederholt.)

* **Danzig**, 3. März. (Telegr.) Weizen loco ruhig, Umsatz 100 Tonnen. Bunt und hellfarbig 134,00 bis 154,00, hellbunt 135,00 bis 155,00, hochbunt u. glasig 160,00 bis —.—, pr. April-Mai Transit 142,00 bis —.—, pr. Juni-Juli Transit 146,50 bis —.—. Roggen loco behauptet, inländischer pr. 120 Pfd. 133,00 bis 134,00, polnischer ab. russischer Transit 113,00 bis 115,00, pr. April-Mai Transit 114,50 bis —.—, pr. Mai-Juni Transit 114,50 bis —.—. Kleine Gerste loco 125,00 bis —.—. Große Gerste loco 130,00 bis 139,00. Hafer loco 140,00 bis —.—. (Wiederholt.)

* **Hamburg**, 4. März. (Telegr.) Weizen loco ruhig, auf Termine ruhig, pr. März 162,00 Br., 161,00 Gd., pr. April-Mai 167,00 Br., 166,00 Gd. Roggen loco still, auf Termine ruhig, pr. März 128,00 Br., 127,00 Gd., pr. April-Mai 128,00 Br., 127,00 Gd. Hafer still. Gerste matt.

* **Wien**, 4. März. (Telegr.) Weizen pr. Frühj. 8,47 Gd., 8,52 Br., pr. Sept.-Okt. 8,55 Gd., 8,60 Br. Roggen pr. Frühj. 7,13 Gd., 7,18 Br., pr. Sept.-Okt. 7,50 Gd., 7,57 Br. Hafer pr. April-Mai 7,90 Gd., 7,95 Br., pr. Sept.-Okt. 6,80 Gd., 6,85 Br.

* **Pest**, 4. März. (Telegr.) Weizen loco unver., pr. Frühj. 8,10 Gd., 8,11 Br., pr. Herbst 8,62 Gd., 8,64 Br., Hafer pr. Frühj. 6,73 Gd., 6,75 Br.

* **Petersburg**, 3. März. (Telegr.) Weizen loco 10,50. Roggen loco 8,25. Hafer loco 5,40.

* **Paris**, 4. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen fest, pr. März 21,50, pr. April 21,90, pr. Mai-Juni 21,90, pr. Mai-Aug. 22,60. Roggen behauptet, pr. Febr. 16,60, pr. Mai-Aug. 17,50.

* **Amsterdam**, 4. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. März 206, pr. Mai —.—. Roggen loco und auf Termine unverändert, pr. März 156, pr. Mai 151.

* **Amsterdam**, 3. März. (Telegr.) Weizen pr. März 206, pr. Mai —. Roggen pr. März 156, pr. Mai 152, pr. Okt —.

* **Antwerpen**, 4. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig. Roggen —. Hafer unverändert. Gerste vernachlässigt.

* **London**, 4. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16,990, Gerste 950, Hafer 8070 Ctrls. Weizen träge, stetiger, angekommene Ladungen fest, ruhig, Gerste stetig, Hafer gefragt, ¼ sh. teurer.

* **Liverpool**, 3. März. (Telegr.) Weizen stetig.

* **Hull**, 3. März. (Telegr.) Weizen träge, unverändert.

* **New-York**, 4. März. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 88 C., do. pr. März — D. 87½ C., do. pr. April — D. 88⅝ C., do. pr. Mai — D. 90 C.

* **New-York**, 3. März. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 48,002, do. nach Frankreich 10,000, do. nach andern Häfen des Kontinents 26,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 56,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Ctrls. (Wiederholt.)

* **New-York**, 3. März. (Telegr.) Sichtbare Supply an Weizen 43,400,000 Bushel.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Berlin**, 4. März. (Amtl. Festst.) Oelsaaten pr 100 kg. Gekünd. —. Winterraps —.— M., Sommerraps —.— M., Winterrübsen —.— M., Sommerrübsen —.— M. Rüböl pr. 100 kg mit Faß. Termine wen. ver. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco mit faß —.— bez., ohne Faß —.— M., per diesen Monat —.— M., pr. März-April —.— bez., pr. April-Mai 50,9 bez., pr. Mai-Juni 51,3 bez., pr. Juni-Juli —.— bez., pr. Juli-Aug. —.— bez., pr. Juli-Aug. —.— bez., per Aug.-Sept. —.— bez., per Sept.-Okt. 53,2 bez., per Okt.-Nov. —.— bez. Leinöl pr. 100 kg loco —.— M., Lieferung —.—.

* **Köln**, 4. März. (Telegr.) Rüböl loco 28,00 M., pr. Mai 27,50 M., pr. Okt. 28,50 M.

* **Breslau**, 4. März. (Telegr.) Rüböl pr. April-Mai 51,00 M., pr. Mai-Juni 51,50 M., pr. Sept.-Okt 53,50 M.

* **Stettin**, 4. März. (Telegr.) Rüböl flau, pr. April-Mai 49,50 M., pr. Sept.-Okt. 52,00 M.

* **Hamburg**, 4. März. (Telegr.) Rüböl ruhig, loco —.— M., pr. Mai 52,50 M.

* **Paris**, 4. März. (Telegr.) Rüböl beh., pr. März 64,25, pr. April 64,50, pr. Mai-Aug. 65,75, pr. Sept.-Okt. 66,75 f.

* **Amsterdam**, 4. März. (Telegr.) Raps pr. Frühjahr — fl. Rüböl loco 28, pr. Mai 27½, pr. Herbst 28½.

* **New-York**, 3. März. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 7,60, do. Fairbanks 7,50, do. Rohe & Brothers 7,50.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 4. März. (Amtl. Festst.) Mais per 1000 kg. Loco matter. Termine —.— Gekünd. Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco 120—129 M. nach Qualität, per diesen Monat —.— bez., per März-April —.— M., per April-Mai —.— bez., per Mai-Juni —.— M., per Juni-Juli —.— bez., per Juli-Aug. —.— bez., per Aug.-Sept. —.— bez., per Sept.-Okt. —.— bez., per Okt.-Nov. —.— M. bez. Futtererbsen —.— M. Erbsen per 100 kg. Kochwaare 160—210 M. Futterwaare 130—142 M. nach Qualität, geringe —.— ab Bahn bez.

* **Berlin**, 3. März. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—26 M., Speisebohnen, weiße, 24—48 M., Linsen, 28—50 M.

* **Wien**, 4. März. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 6,18 Gd., 6,23 Br., pr. Juli-Aug. 6,62 Gd., 6,67 Br.

* **Pest**, 4. März. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,72 Gd., 5,73 Br.

* **London**, 4. März. (Telegr.) Mais stetig.

* **New-York**, 5. März. (Telegr.) Mais (New) 51.

* **New-York**, 3. Febr. (Telegr.) Visible Supply an Mais 6,500,000 Bushel.

Mehl.

* **Berlin**, 4. März. (Amtl. Festst.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 kg unversteuert incl. Sack. Matt. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis — M., pr. diesen Monat —.— bez., pr. März-April —.— bez., pr. April-Mai 20,65 —20,55 bez., pr. Mai-Juni 20,65 bez., pr. Juni-Juli 20,85 bez., pr. Juli-Aug. 21,00 bez., per Aug.-Sept. —.— bez., per Sept.-Okt. —.— bez., per Okt.-Nov. —.— bez.

* **Berlin**, 4. März. Weizenmehl Nr. 00 23,50—21,50, Nr. 0 21,50—20,00, Nr. 0 und 1 —.——.—. Roggenmehl Nr. 0 22,00—20,75, Nr. 0 und 1 20,50—19,00 per 100 kg brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez.

* **Paris**, 4. März. (Telegr.) Mehl 9 Marques behaupt., pr. März 46,80 pr. April 47,10, pr. Mai-Juni 48,50, pr. Mai-Aug. 49,50 f.

* **London**, 4. März. (Telegr.) Mehl träge.

* **New-York**, 3. März. (Telegr.) Mehl 3 D. 25 C.

Kartoffeln.

* **Berlin**, 3. März. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Pol.-Präs.) Kartoffeln 3,75—6,25 M. pr. 100 kg.

Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 4. März. (Amtl. Festst.) Kartoffelmehl pr. 100 kg brutto incl. Sack. Termine fester. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 18,00 M., per diesen Monat 18,00 M., per März-April 18,00 M., per April-Mai 18,25 M., per Mai-Juni 18,50 M., per Juni-Juli —.— M., per Juli-Aug. —.— M., per Aug.-Sept. —.— M., per Sept.-Okt. —.— M., per Okt.-Nov. —.— M., per Nov.-Dez. —.— M. — Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack. Termine fester. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 18,00 M., per diesen Monat 18,00 M., per März-April 18,00 M., per April-Mai 18,25 M., per Mai-Juni 18,25 M., per Juni-Juli —.— M., per Juli-Aug. —.— M., per Aug.-Sept. —.— M., per Sept.-Okt. —.— M., per Okt.-Nov. —.— M., per Nov.-Dez. —.— M. — Feuchte Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack. Termine unter Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco —.—, per diesen Monat —.— Br., —.— Gd., per März-April —.— M., per April-Mai —.— M., per Mai-Juni —.— M., per Juni-Juli —.— M., per Juli-Aug. —.— M., per Aug.-Sept. —.— M.

Hanf.

* **Petersburg**, 3. März. (Telegr.) Hanf loco 45,00.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 4. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig. Surats fetig. Middl. amerikanische März-Lieferung —.—, März-April-Lieferung 6, April-Mai-Lieferung —.—, Mai-Lieferung —.—, Mai-Juni-Lieferung —.—, Juni-Juli-Lieferung 6 1/32, Juli-Aug.-Lieferung 6 1/4, Aug.-Sept.-Lieferung 6 9/32, Sept.-Okt.-Lieferung —.— d.

* **New-York**, 3. März. (Telegr.) Baumwolle in New-York 11 1/16, do. in New-Orleans 10 9/16.

Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 4. März. (Telegr.) Zink ruhig.

* **Amsterdam**, 4. März. (Telegr.) Banca zinn 49½.

* **London**, 3. März. (Telegr.) Zinn 79½ Lstrl. Kupfer 47¾ Lstrl. Zink 13½—14 Lstrl. Blei, engl. 10½—10¾ Lstrl., span. 10¼ Lstrl.

* **Glasgow**, 4. März. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 8 d.

* **Glasgow**, 3. März. (Telegr.) Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41½ sh.

Ein Laden

ist zum 1. April oder später zu vermiethen. **Neumarkts-Brauerei, Geiststraße 22.**

In der Nähe der Glauchaischen Kirche oder am Hospitalplatz wird ein **kleiner Laden mit Stube** zum 1. April oder später **zu miethen gesucht.** Gefällige Offerten an **Specht** in Wörmlitz.

Großes Werkstatt-Gebäude mit Schmiedefeuer-Einrichtung, sowie Lagerplatz und Contore, früher zum Betriebe eines Bau-Eisen-Geschäfts benutzt, sofort oder später **zu vermiethen. Richter,** Magdeburgerstraße 45.

Die Beletage

des Hauses **Händelstraße 39** ist zum 1. April d. Js. für 465 ℳ pro Jahr zu vermiethen.

Wohnung zu 170 u. 110 Thlr. zum 1. April zu vermiethen bei M. Elste, Poststraße 12, I.

Eine Wohnung, 2 St., 1 K. u. K. nebst Zub. verm. **Sophienstr. 25.**

Die **II. Etage Leipzigerstr. 105,** Preis 450 ℳ, zu vermiethen

Die herrschaftliche Bel-Etage Wilhelmstraße Nr. 20 ist zum 1. April zu vermiethen. Ansicht 2—4 Uhr Nachm. Näheres 2 Treppen.

Große Steinstraße 11

ist die aus 7 heizbaren Piecen, Küche, Keller, Bodenkammer, Mitbenutzung des Waschhauses und der gr. Trockenböden bestehende **halbe 2. Etage** p. 1. April cr. zum vermiethen.

Näheres **im Laden daselbst.**

Eine Wohnung zu 100 Thlr. ist an einzelne Leute zum 1. April zu vermiethen **Markt 11.**

Kirchthor 22 3 St. u. K. p. 1. April f. 350 ℳ zu verm. Besicht. Nachm. 3—4

Marienstraße 6

ist die Beletage zum 1. April zu verm.

Eine Wohnung mit Pferdestall zu 60 Thlr. ist in Giebichenstein zu verm. Näh. **Weyhert,** Brunnenstraße 20, 1 Tr.

Die Parterrewohnung große Schloßgasse 7a ist für 100 Thlr. per 1. April oder später zu vermiethen.

Steg Nr. 6 1 Treppe sind 1. April zu beziehen: 4 Stuben, 2 K., Küche, Speisek. u. sonst. Zub. Näheres 2 Tr.

Eine Wohnung zu verm., 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, **Parkstraße 4,** part. rechts.

2 St., 2 K. u. Küche 1. April zu vermiethen **Rannischestraße 6.**

Logis, Stube, K., 3 Kamm., f. 60 Thlr. zu verm. u. Offern zu bez. Spitze 19.

Stube, Kammer, Küche nebst Zub sofort oder 1. April, sowie eine Stube auf dem Hofe zu vermiethen **Mühlberg 1a, II.**

Kl. Stube mit Zubehör zu vermiethen Schulberg 16.

Eine kleine Stube an einz. Person zu vermiethen **Freudenplan 4.**

Ein Beamter ohne Kinder sucht per 1. April eine Wohnung von Stube, Kammer u. Küche von 40—50 Thlr. Offerten werden unter **X. 700** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Fein möblirte Zimmer sofort billig zu vermiethen **Barfüßerstraße 8, II.**

F. möblirte Zimmer

billigst Magdeburgerstr. 40, II. Eckhaus.

Gut möbl. Z. verm. Königsplatz 6, III. l.

Mbl. Wohn. zu verm. Augustastr. 4, I.

Möbl. Stube verm. Alter Markt 5, III.

Möbl. Zimmer mit Bett 1. April zu vermiethen **Königstraße 2, I. r.,** Eingang Kurzegasse.

Möbl. Zimmer Lindenstraße 16a, II.

Mbl. Zimm. zu verm. Merseburgerstr. 42.

Möbl. Schlafstelle gr. Ulrichstr. 27, II.

Anst. Schlafstelle offen Harz 16a, II.

Anst. Schlafst. m. K. gr. Steinstr. 10, IV

Frdl. Schlafst. verm. kl. Ulrichstr. 1, I. III.

Eine **Schneiderin,** ganz selbstständig in der Anprobe erfahren, wird gesucht **gr. Steinstraße 59, I.**

Eine zuverlässige, selbständige **Wirthschafterin,** welche in allen Zweigen der Landwirthschaft sowie im Haushalte durchaus erfahren und selbst thätig sein muß, findet zum 1. April Stellung Zeugnisse u. Gehaltsansprüche sind unter **A. B. 185** postl. Bernburg a/S. einzus.

Ein junges bescheidenes Mädchen, welches sich auch häuslichen Arbeiten mit unterzieht, wird für flottes Materialgeschäft als **Verkäuferin** gesucht. Bewerbungen bitte an die Exp. d. Ztg. unter Chiffre **N. 641** richten zu wollen.

Ein ehrliches **Mädchen** von 18 bis 20 Jahren zum 1. April gesucht **Parkstraße 4,** part. rechts.

Ein j. **Mädchen** aus gebild. Fam., welches in der Wirthschaft erfahren u. im Schneidern u. Weißnähen perfekt ist, sucht zum 1. April oder 1. Mai entsprech. Stellung in einem guten Hause resp. zur Stütze der Hausfrau. Gef. Off. sub **V. 698** an die Exp. d. Ztg.

Ein in Küche u. Hausarbeit tüchtiges Mädchen in gesetzten Jahren p. 1. April gesucht Leipzigerstraße 52, I.

Zum 1. April wird ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht, welches kochen und die Hausarbeit mit übernehmen kann. **Frau General von Koethen,** Wilhelmstr. 37b, II

Ein ordentliches **Kindermädchen,** am liebsten von außerhalb, wird gesucht **Königstraße 5, part.**

Gesucht

für ein f. Restaur. zu Palmarum ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit, ein junger gew. **Kellner,** sowie ein **Hausbursche.** Zu erfragen **Parkstraße 14, I.,** zwischen 12 u. 1 Uhr.

Ein 18jähr., reinl., arbeitl. Mädchen sucht bei einer anst. Herrsch. 1. April Stelle d. Frau **Abst,** Herrenstraße 20.

Ein geb. Mädchen aus achtb. Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau 1. April oder später. Familienzugehörigkeit erwünscht. Offerten unter **G. 710** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein anständiges Kindermädchen, eine perfekte Köchin und ein Hausmädchen suchen gute Stellung. Zu erfragen bei **Frau Frosch, Alter Markt 23.**

Tüchtige Mädchen erhalten sofort oder 1. April Stelle. Frau Schaak, gr. Steinstr. 58.

Ein Mädchen, w. Lust haben Landwirthschaft ohne Lehrg. zu lernen können sich melden b. **Fr. Rötzicher,** Kuttelpforte 5.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

In unserem Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 70 eingetragenen Handelsgesellschaft:

„Zuckerfabrik Cönnern"

Col. 4 folgender Vermerk:

Der Rentier Gustav Köcher zu Cönnern ist aus der Gesellschaft ausgeschieden, dagegen der Gutsbesitzer Gustav Köcher zu Schwanebeck als Gesellschafter eingetreten, jedoch ohne die Befugniß, die Gesellschaft zu vertreten,

eingetragen zufolge Verfügung vom 26. Februar 1885 an demselben Tage.

In unser Gesellschaftsregister ist unter Nr. 589 die Kommanditgesellschaft in Firma:

Gebr. Nagel

mit dem Sitze zu **Trotha bei Halle a/S.** und es sind als deren persönlich haftende Gesellschafter:

der Oberamtmann Wilhelm Nagel zu Giebichenstein,

der Fabrikant Carl Nagel zu Trotha und

der Kaufmann Otto Nagel zu Giebichenstein

eingetragen worden.

Halle a/S., den 26. Februar 1885.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Der Bedarf an Papier, Schreib- und Zeichenmaterialien pro 1885/86 soll im Wege öffentlicher Submission am **Donnerstag den 12. März d. J. Vormittags 10 Uhr** im Geschäftslokale unserer Druckachen-Verwaltung hierselbst, Schmidtstedterstraße 39 vergeben werden.

Bedarfsnachweisung und Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus und können auch von dort gegen Einsendung des Betrages von 50 ₰ bezogen werden.

Die Offerten sind mit der Aufschrift:

„Offerte auf Lieferung von Papier und Schreib- 2c. Materialien"

bis zur vorbezeichneten Terminstunde an unser General-Bureau hierselbst, Am Bahnhofe 23, versiegelt und portofrei einzusenden.

Erfurt, den 28. Februar 1885.

Königliche Eisenbahn-Direktion

Submission.

Zum Neubau eines Garnison-Lazareths in Rudolstadt sollen **Montag den 16. März cr. Vormittags 10 Uhr im Baubureau hier** — Haus Nr. 593a (Kurhaus) — folgende Arbeiten und Lieferungen in öffentlicher Submission verdungen werden:

1) Maurer-Arbeiten, veranschlagt zu . . . . 10842,66 ℳ.
2) Steinmetz-Arbeiten (Sandstein) incl. Material . . . . . 639,29 „
3) Steinmetz-Arbeiten (Granit) incl. Material 2936,01 „
4) Zimmer-Arbeiten incl. Material . . . . . 9997,30 „
5) Schmiedearbeiten incl. Material 454,15
6) Lieferung von 352 mille Klinker und Hintermauerungssteinen.
7) desgl. von 152 cbm gelöschtem Mauerkalk,
8) desgl. von 383 cbm Mauersand,
9) desgl. von 4793 kg eisernen Trägern,
10) desgl. von 3970 kg gußeisernen Platten.

Die Bedingungen und Zeichnungen sind im **Bureau des unterzeichneten Lazareths** einzusehen; auch können Kopien gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben werden.

Die Offerten sind **postmäßig versiegelt und frankirt mit entsprechender Aufschrift** an unterzeichnete Behörde bis zu obigem Termine einzureichen.

Rudolstadt, den 1. März 1885.

Königliches Garnison-Lazareth.
Der Chefarzt.
Dr. Dettmer.

Auction.

Sonnabend den 7. d. M. Vormitt. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** zwangsweise gegen Baarzahlung:

3 Sophas, 3 Kleiderschränke, 9 Stühle, 2 Waschtische, 3 Schreibpulte, 3 Bettstellen, Tische, Spiegel, Bilder 2c.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Sonnabend den 7. d. M. Vormitt. 10½ Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** gegen Baarzahlung:

3 Sophas, 3 Kleiderschränke, 9 Stühle, 2 Waschtische, 3 Schreibpulte, 3 Bettstellen, Tische, Spiegel, Bilder 2c.

Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Freitag Nachmittag 1 Uhr soll Weidenplan 14 part. der Nachlaß der verstorbenen Wwe. Hesse meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden, als da sind:

Secretaire, Tische, Sopha's, Waschtisch, Nähtisch, Kleiderschrank, Spiegel, Rohr- u. Polsterstühle, Uhr, Bilder, Bettstellen mit Matratzen, Teppiche, Porzellan, Küchenschrank und Küchentisch, Wäsche, Kleidungsstücke 2c.

O. Radestock,
Auctions-Commissar.

Auction.

Sonnabend den 7. März Nachmittags versteigere eine große Menge guterhaltenes **Abbruchsmaterial,** als: Balken, Latten, Laden, Bruchsteine 2c.

Döllnitz i/Anh. **Aug. Keil.**

Ein sehr nahrhaftes **Gast- und Logirhaus** nebst **Restaurant** ist Familienverhältnisse halber unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Inventar neu und gut. Tägliche Einnahmen bedeutend. Näheres unter **V. 674** in der Exp. d. Ztg.

Eine Pachtung

von 445 Morgen guten Acker u. Wiese auf 10 Jahre hat nachzuweisen

L. Wolff in Demmin.

Ziegelei- u. Kalkbrennerei-Verk.

Die Ziegelei und Kalkbrennerei in einem Städtchen Thüringens, mit einem Kalksteinbruche von 1½ Morgen, sowie einem gut erhaltenen Wohnhause und Wirthschaftsgebäuden, ¾ Mrg. Garten und 7¾ Morgen Feld, wovon 6 Morgen an der Ziegelei belegen, soll wegen hoher Alters der Besitzerin verkauft werden. Der Thon, in großer Mächtigkeit, befindet sich an der Ziegelei; die Lage ist für den Absatz sehr günstig. Anzahlung 5—6000 Thlr. Nähere Auskunft kostenfrei durch Herrn Bürgermstr. **Pierok, Bad Bibra.**

Eine Bock-Windmühle

mit **zwei Mahlgängen, Bäckereieinrichtung,** ½ Acker Feld und neuem mass. Wohngebäude, ist mit 1000 Thlr. Anz. billigst. eingetr. Verh. halb. außerordentlich preisw. **sofort** zu verkaufen. Näh. bei **Th. Eckhart** in Zwenkau.

Altrenommirtes Restaurant

ist sofort veränderungshalber für 6000 Mark zu verkaufen. 500 Hectol. Bierumsatz. Gef. Off. sub **M. R. 3225** an **G. L. Daube & Co.,** Leipzig, erb.

Ein **Malergeschäft** m. g. Kundschaft in e. Mittelstadt wird zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe und Bedingungen unter **Nr. 101 Haasenstein & Vogler,** Bernburg.

In einer sehr verkehrreichen Stadt ist ein **Haus,** worin ein kleines

Materialgeschäft

betrieben wird, krankheitsh. preiswerth zu **verkaufen.** Daselbe eignet sich auch zu jedem and. Gesch. Off. unt. **Seh.** an **Haasenstein & Vogler,** Aschersleben.

Das Pachtrecht

eines polizeistündig concessionirten, in ausgezeichnetem Zustande sich befindenden **herrschaftlichen Gutes von 1200 Mrg.,** in der **goldenen Aue** belegen, soll **auf noch längere Zeit cedirt** werden. Gefl. Off. unter **U. W. 220** postlagernd **Weimar** erbeten.

Hotel-Verpachtung in Leipzig.

Vorzügliche Lage,

uraltes, frequentes Geschäft, Reisenden-Hotel, einige 30 Zimmer; zur Uebernahme genügen 5000 Thlr. Näh. durch **A. Fohl in Belgern a/Elbe.**

Für Glaser.

In einer kleinen Provinzialstadt ist veränderungshalber eine **vollständige Glaserei** mit allen Vorräthen zu verkaufen und 1. April **mit oder ohne Wohnung** zu übernehmen.

Gef. Offerten unter **A. K. 1895** zu richten an **J. Barck & Co.**

Backhaus-Verkauf.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts bin ich gesonnen meine Bäckerei in einer Fabrikstadt Thüringens, worin seit 50 Jahren ein flottes Geschäft betrieben worden, ist zu verkaufen.

Auskunft ertheilt **Krippendorf,** Schmiedemstr., **Ober-Röblingen a/S.**

Günstige Pachtung v. 300 Mrg. (70 Mrg. Wiesen) a. 10 J. zu **cediren.** Jährl. Pacht 1540 ℳ. Forderung 21,000 ℳ **Selbstrest.** Näh. u. **H. T. 914** d. **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Flottes Material-, Glas-, Porzellan- und Kurzwaarengeschäft,

g. Lage i. Stadt b. 12,000 E. u. g. Bed. bei 8000 ℳ Anz. **sofort verkäuflich.** Umsatz 60,000 ℳ **Selbstrest.** Näh. u. **H. S. 913** d. **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Eine **flotte, nahrhafte Restauration** mit 6 Mrg. feinen Obstgarten, auch getrennt, ist wegen hohem Alter bei 3000 Thlr. Anzahlung **sofort zu verkaufen.** Näheres gegen Retourmarke durch **W. Steinkopf, Bernburg,** Karlstraße 4.

Zu verkaufen mein **Colonialwaaren- und Spiritusengeschäft,** g. Lage, i. Stadt b. 10,000 E. (Bahnknotenp.) u. g. Bed. bei nur 6000 ℳ Anz. Selbstrest. Näh. u. **H. K. 912** d. **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Ein Haus

in einer Stadt, in welcher flotte **Stellmacherei** betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Alles Nähere bei **E. Moebest,** Halle a/S., Wörmlitzerstraße 30c.

Haus-Verkauf.

Ein zur Anlage einer großen **feinen Restauration, do. Conditorei, Manufacturwaarengeschäftes** oder **Möbel-Magazins** sehr geeignetes Haus in der besten Geschäftslage von

Eisleben

ist zu verkaufen. Anfragen bef. die Exp. d. Ztg. sub **R. 645.**

Ein flottes **Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft** wird **zu kaufen gesucht.** Offerten sind in der Exped. d. Ztg. sub **O. 693** niederzulegen.

Ein Gehöft mit gr. Wagenremise und Stallung für 12 Pferde per 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises werden unter **O. P. postl. Giebichenstein** erbeten.

Ein flotter **Dorf-Gasthof** mit **Materialgeschäft** ist zu verkaufen bei 2 bis 3000 Thlr. Anzahlung.

Ein **Dorf-Gasthof** mit 22 Morgen Acker ist zu verk. Anzahl. 4000 Thlr.

Ein **Haus** in Halle mit 2 Läden ist billig zu verkaufen bei 1000 Thlr. Anz.

Ein **Viktualiengeschäft,** beste Lage, ist zu verkaufen. Uebernahme mit 100 Thalern. Alles Nähere bei

Dörge, Alter Markt 4.

Eine **Gastwirthschaft** auf dem Lande, wozu 2 Wohnhäuser und circa 2½ Morgen Garten gehören, ist mit 1500 Thlr. Anz. erbtheilungshalber zu verkaufen. Gef. Adressen befördert die Expedition d. Ztg. unter **U. 607.**

Eine flotte **Landbäckerei,** nachweislich **12,000 Thlr. Mehlumsatz,** mit 10 Morgen Feld, schönem Hof, Garten und Scheune, 1 Pferd und 2 Wagen, unweit Halle, soll wegen Alters des Besitzers sofort mit 2—3000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.

Thiele, gr. Schlamm 10.

Unsere **Bäckerei II. Vereinsstr. 3** ist per 1. April zu **verpachten** event auch zu **verkaufen.**

Gebr. Ronneburg.

Einen **Berggarten** nahe bei **Hettstedt,** welcher sich gut zum Steinbruch (rother Sandstein) eignet, beabsichtige ich **zu verkaufen.** Käufer können jederzeit mit mir unterhandeln.

Wittwe **Beehstein, Hettstedt.**

6000 Mark

werden auf gute Stadthypothek zu 5% per sofort oder 1. April gesucht

gr. Ulrichstraße 31, Hof links.

4500 ℳ 1. Hypothek auf ein industrielles Grundstück sollen zum 1. April cedirt werden. Darleiher werden gebeten Adr. sub **G. 685** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

5—6000 Thlr.

zur sicheren Stadthypothek z. 1. April **zu leihen gesucht.** Off. sub **E. M. 2007** bei **J. Barck & Co.** erbeten. Unterhändler verbeten.

---

200 Mark gegen Sicherheit und gute Zinsen sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft in Monatsraten, welche Darleiher selbst aus einer Königl. Kasse erhalten kann. Off. u. **N. 692** an die Exp. d. Ztg.

12,000 Mark zu 5% gesucht zur II. Hypothek auf ein vor 3 Jahren neuerbautes Grundstück **per 1. April.** Offerten sub **C. 706** an die Exped. d. Zeitung. Unterhändler verbeten.

Pension.

Die Unterzeichneten eröffnen am 1. April eine **Pension für Mädchen und junge Damen des In- und Auslandes.** Sorgsamste Pflege und gesellschaftliche wie wissenschaftliche Erziehung. Ueberwachung der Schularbeiten, auf Wunsch Privatstunden. Näh. d. Prospekte. Ref.: Herr Inspektor **Dammann,** Direktor d. höh. Töchterschule der Francke'schen Stiftung, Gymn.-Lehr. Dr. **Hentschel,** Salzwedel, Herr **von Hertwig,** Loburg, Direktor **Stade,** Halle, Merseburgerstr. 39, Deichhauptmann **Tuercke,** Halle, Buchererstr. 9.

Halle a/S., Forsterstraße 2.
Selma Hertzberg,
früher Erzieherin in England.
Helene Andre,
gepr. Lehrerin, 20 Jahre thätig.

Pension.

2 jüngere Knaben oder Mädchen von auswärts finden bei Nachhilfe in den Schularbeiten freundliche Aufnahme sofort oder später in einer Familie. Zu erfragen **Wilhelmstraße 20, II.**

Pension.

Zu Ostern finden noch einige Schüler in einer anst. Familie neben 2 Realschülern gute Pension. Näheres im Uhrengeschäft **Leipzigerstraße 11.**

Heiraths-Gesuch.

Eine junge Dame, Bauerntochter, mit **12,000 Thlr.** Vermögen, wünscht sich mit einem angestellten Beamten, auch Lehrer, in der Stadt, bald zu verheirathen.

Ernstgemeinte Offerten unter **A. 704** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Stellesuchende

aller Branchen erhalten am schnellsten Stelle durch den „Allgemein. Stellenanzeiger für ganz Deutschland." Expedition gr. Märkerstraße 27 Halle a/S. (vierteljährlich 3 ℳ, monatlich 2 ℳ).

Tüchtige Vertreter,

die große Bekanntsch. u. gute Referenzen besitzen, sucht eine alte bedeutende

Bremer Cigarrenfabrik

zum Verkauf ihrer Fabrikate **direct an Private.** Offerten sub **J. S. 7721** an **Rud. Mosse,** Berlin S. W.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, **zuverlässiger junger Kaufmann,** 27 Jahre, firm in allen Comptoirarb., gegenw. seit 4 Jahren in einer Handelsmühle Thüringens als Buchhalter resp. Geschäftsführer unter Besorgung der klein. Reisen thätig, **sucht pr. 1. April cr.** oder später in gleicher oder anderer Branche einen **Vertrauens-, Cassa-, Reise-** oder **Buchhalter-Posten, Caution** gegen **Sicherheit** kann gestellt werden. Derselbe würde sich event. auch an einem Geschäft betheiligen oder einheirathen. Gef. Offerten unter **F. 1010 Rud. Mosse (Deipser),** Meiningen, erb.

Ein gut empfohl. junger Mann,

der **Privatkundschaft** bereits mit Erfolg besucht hat und **Lust** und **Liebe** zum **Reisen** hat, wird **zum Antritt per 1. April c. od. später gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnißabschriften u. möglichst auch Photographie sub **R. & G.** im **Invalidendank, Leipzig,** erbeten.

Tischlergesellen,

tüchtige Möbelarbeiter, finden lohnende Arbeit in dem

Möbelmagazin von **Ed. Grimm, Sangerhausen.**

Gut empfohlene, tüchtige

Agenten & Reisende

sucht an größeren Plätzen Deutschlands

Edouard Rabaland,
Wein-Großhandlung,
Bordeaux.

Flotter **Verkäufer** und **Decorateur** wird für ein Putz- und Weißwaaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche befördern unter **J. M. 931 Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Maschinenschlosser,

welche sich über Tüchtigkeit und gute Führung durch Zeugnisse ausweisen können, finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit in den Fabriken von

Kunheim & Co., Grube Ilse,
Grube Ilse, Eisenbahnstat. Großraeichen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen und sehr guter Handschrift sucht in einem Bureau jetzt oder später Stellung.

Gefl. Offerten **T. 696** an die Exp dieser Zeitung.

Für die Güter Czerwice, Zahlheim, Probsthorst, Mittelhof, Stobwasser, Tschuschke suche **Administratoren** mit Gehalt und Tantième, **9 Oberinspectoren,** mit Brennerei und Viehzucht vertraut. Meldung mit Retourmarke erbeten an **Wiehe,** Rentmeister, **Möcker bei Thorn.**

Ein **Commis,** flotter Verkäufer und in Contorarbeiten nicht ungeübt, findet zum 1. April Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Copien d. Zeugnisse abzugeben unter **W. 699** in der Expedition dieser Zeitung.

Ein unverheiratheter **Gärtner** wird zum 1. April gesucht

Rittergut **Kötzschlitz** bei Schkeuditz.

Tüchtige Monteure

finden dauernde Beschäftigung.

Maschinenfabrik
A. Horstmann, preuß. Stargardt.

Ein Lackirer-Gehilfe

sucht Stellung. Näh. Mühlberg 6, 1. lks.

Ein zuverl. älterer Mann mit guten Schulkenntn. sucht Stelle als Aufseher, Portier oder drgl. Betr. Ehrenhaftigkeit können Erkundig. eingezogen werden. Off. erbeten **Bernburgerstr. 31, II.**

Mit guten Zeugnissen versehen finden Stellung: ein **Verwalter,** ein verheiratheter **Gärtner** und ein **Schäfer** auf der **Domäne Lettin** bei **Halle a/S.**

Schneidergeselle auf Woche gesucht **Joh. Reitwiesner,** fl. Ulrichstr. 1 b.

Ein **Tischler-Geselle** auf Möbel-Arbeit gesucht **gr. Märkerstraße 5.**

Ein **Steiger,** im Besitze des Betriebsführerzeugnisses sucht eine Stelle auf einem größeren Braunkohlenwerke. Adressen befördert unter **F. 709** die Expedition dieser Zeitung.

Ein guter **Klavier-Spieler** sofort gesucht. Meldungen beim Kymiker **Briedenhahn,** gr. Brauhaus. 15.

Einen **jüngeren Gehülfen** sucht zum sofortigen Antritt

Mücheln bei Merseburg.
Fr. Rammelt, Handelsgärtner.

Auch kann daselbst ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen eintreten.

Einen Glaserlehrling sucht z. 1. April **Fr. Mende, Mittelstraße 3.**

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen und guter Handschrift versehener junger Mann wird als **Lehrling** für das **Bureau** einer **General-Agentur der Feuer-Versicherungs-Branche sofort** oder zu **Ostern gesucht.** Näh. bei **Rud. Mosse, Bridersstr. 6.**

Einen Lehrling sucht
Ed. Stichler, Sattlermeister,
Osmünde bei Gröbers.

Ein junger Mann (Bes. des Einj.-Freiw. Berechtigungsch.) sucht Stellung als **Wirthschaftseleve.** Sofortiger Antritt erwünscht. Offerten befördert die Exped. d. Ztg. unter **Q. 694.**

Lehrling sucht Ostern
F. Kunz, Fleischermeister,
Zienstedt bei Salzmünde.

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht **Giebichenstein, Breitenstraße 16.**

Ich suche zum 1. April resp. Ostern einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. **Wilhelm Nietzke,**
Korbmachermeister,
Landsberg bei Halle a/S.

Wir suchen für unser **Eisen-, Ofen- und Kurzwaaren-Geschäft** einen befähigten jungen Mann als

Lehrling.

Eisleben. Pohl & Hasselbach, Gelbke's Nachf.

Ein junger Mann aus guter Familie mit der nöthigen Schulbildung kann zu Ostern auf dem Comtoir einer größeren Handelsmühle als **Lehrling** eintreten und findet Gelegenheit, sich zum tüchtigen Kaufmann auszubilden.

Offerten unter Chiffre **H. 686** nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Laufbursche

15—18 Jahre alt, verlangt
Welsch, gr. Ulrichstr. 17.

Gesucht

zum 1. April ein Junge von 16 bis 18 Jahren, welcher Lust hat, Bonnbutscher zu werden auf dem **Rittergut Leimbach bei Querfurt.**

Ein trähtiger **Hausbursche,** welcher Kegelaufstellen mit besorgt, wird zum 15. d. Mts. gesucht **Königstraße 5.**

Ein **Laufbursche** v. 14—15 J. wird für Vorm. gesucht gr. Ulrichstraße 8.

Eine **geübte Schneiderin** aus einer gr. Stadt wünscht hier für eine feinere Familie bei mäßigem Preis zu arbeiten. Adr. sagen freundlichst **J. Barck & Co.**

Ein junges und reinliches **Mädchen,** möglichst von auswärts, für Küchen- und Hausarbeit wird für sofort od. bis 1. April für ein Restaurant gesucht. Zu erfragen **Barfüßerstraße 5.**

Eine durchaus tüchtige

Putzmacherin,

welche selbständig garnicren kann, sowie eine flotte **Verkäuferin,** welche schon in einem Putzgeschäft thätig war, finden dauernde und angenehme Stellen.

Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche befördern unter **J. N. 932 Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Ein flottes, ehrliches **Hausmädchen** wird zum 15. d. event. 1. April gesucht

Steinthor 2a.

Ein junges Mädchen kann das Damenschneidern erl. **L. Großmann,** Spitze 9 I.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen per 1. April Stellung im **Hotel zur goldenen Sonne** in **Merseburg.**

Ein einfaches ehrliches **Mädchen** suche mögl. zum 15. März cr. als lernende **Verkäuferin** bei vollständig freier Station und Anfangsgehalt zu engagiren. Offerten unter **F. 684** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Für den Dienst des Präsidenten Rothe wird zum 1. April eine **Köchin** gesucht, welche selbständig kocht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Halle a/S. Mühlweg 11.

Ein **Dienstmädchen** von 18 Jahren wird sofort oder 1. April **gesucht**

Wilhelmstraße 23, p.

Für einen städtischen Haushalt auf dem Lande, unweit Halle, wird ein ordentliches, reinliches **Mädchen** für Küche und Haus gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [99

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850306035/fragment/page=0002